

CFF-Rede 04.10.19

- Vor fast einem Jahr war ich das erste Mal auf euren Demos (nachdem mir Freundinnen aus ganz Deutschland erzählt haben, wie viel es Ihnen gegeben hat diese Stimmung aufzunehmen)
→es war laut, bunt, da war viel mehr Power als ich je auf ner Demo gefühlt habe
- Ich fand, mein Umfeld (Musikhochschule) könnte da doch auch Präsenz zeigen und habe einen Aufruf gestartet
→so ist es an einigen Hochschulen und der Uni gewesen, bis wir darauf gekommen sind uns zu vernetzen = CCF hat sich gegründet
- Jetzt versuchen wir:
 - FFF zu unterstützen durch Orga-Abnahme (siehe heute) und Strukturen, die sie übernehmen können (gute Excel-Tabellen)
 - Bewusstseinsbildung, d.h. alle Menschen mitnehmen und mit der gemeinsamen Einsicht starten, dass es eine Klimaneutrale Gesellschaft braucht, damit es uns weiterhin in dieser hochzivilisierten Form geben kann; ein Versuch war unser Infostand in der Fußgängerzone
 - Studis zu mobilisieren (in Stuttgart sind es 24000!) für Demos und andere Aktionen
 - Uns immer Neues zu überlegen, was mensch tun kann: Kreativ werden, Vernetzung, Vorträge→was eben geht und uns aus der Untätigkeit und Komfortzone rausholt
 -
- Für die anwesenden (Neu) Studis: unser nächstes großes Plenum wird am 22.10. sein, oder für die, die nicht warten können: nächsten Di 19.30
- wir planen für die Zukunft Events für die Allgemeinbevölkerung, von Schülern über Arbeitnehmern bis hin zu Senioren, auch an unserer Hochschule zu veranstalten. dabei sind wir für jede Idee und Unterstützung offen. Vor allem können hierbei Personen wie Professoren und Mitarbeiter der Hochschulen auf uns zukommen.
- Wir sollten nicht den Fehler begehen, uns als Erleutete und Richter*innen aufzuführen, denn ohne Empathie nehmen wir nicht alle mit, die es bräuchte. Zentral ist, zu kommunizieren was einem selber wichtig ist und, also die Klimakrise zu bewältigen, das „outet“ uns emotional und kann bei Leuten, denen wir von unserem Wegmaßnahmen erzählen mehr bewirken, als sie gleich zu bevormunden
- MACHT MIT! Je mehr wir sind, desto mehr Schwarmintelligenz/Expertisen/ desto weniger Last auf einzelnen Schultern und desto stärker fühlen wir uns